

# Best in Parking AG, Wien

Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2024



The better the question.  
The better the answer.  
The better the world works.



Shape the future  
with confidence

**Best in Parking AG**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2024**

AKTIVA	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR	PASSIVA	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. übernommenes und eingezahltes Nennkapital</b>	42.105.263,00	42.105.263,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	7.595.655,57	7.851.904,51	gezeichnetes Nennkapital: EUR 42.105.263,00 (Vj: EUR 42.105.263,00)		
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	<u>15.525,27</u>	<b>II. Kapitalrücklagen</b>		
	7.595.655,57	7.867.429,78	1. gebundene	279.440.194,45	279.440.194,45
<b>II. Sachanlagen</b>			2. nicht gebundene	<u>157.454.960,41</u>	<u>157.454.960,41</u>
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>532.535,03</u>	<u>503.866,94</u>		436.895.154,86	436.895.154,86
	532.535,03	503.866,94	<b>III. Gewinnrücklagen</b>		
<b>III. Finanzanlagen</b>			1. gesetzliche Rücklage	<u>2.400.000,00</u>	<u>2.400.000,00</u>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	425.981.362,35	426.487.227,85		2.400.000,00	2.400.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	40.862.398,45	38.804.960,19	<b>IV. Bilanzgewinn</b>	139.287.257,48	149.462.785,83
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	285,32	davon Gewinnvortrag: EUR 114.462.785,83 (Vj: EUR 150.104.731,73)		
4. sonstige Ausleihungen	<u>205.816,09</u>	<u>201.896,11</u>		620.687.675,34	630.863.203,69
	467.049.576,89	465.494.369,47	<b>B. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln</b>	153.834,05	221.130,89
	475.177.767,49	473.865.666,19	<b>C. Rückstellungen</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			1. Rückstellungen für Abfertigungen	59.414,00	84.543,00
<b>I. Vorräte</b>			2. Rückstellungen für Pensionen	33.541,79	30.172,00
1. noch nicht abrechenbare Leistungen	0,00	3.219,87	3. sonstige Rückstellungen	<u>559.315,35</u>	<u>572.706,35</u>
2. geleistete Anzahlungen	<u>5.721,75</u>	<u>0,00</u>		652.271,14	687.421,35
	5.721,75	3.219,87	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 959.190,85 (Vj: EUR 1.293.859,50)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	614.020,19	356.787,20	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 3.000.000,00 (Vj: EUR 3.000.000,00)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.599,64	0,00
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	53.282.586,07	49.557.526,32	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 17.599,64 (Vj: EUR 0,00)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 19.327.325,87 (Vj: EUR 25.881.942,20)			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81.305,80	466.771,03
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	4.800,37	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 81.305,80 (Vj: EUR 466.771,03)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.001.603,37	3.414.511,58
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	41.557.086,37	83.500.875,49	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.603,37 (Vj: EUR 414.511,58)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: EUR 40.967.784,01)			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 3.000.000,00 (Vj: EUR 3.000.000,00)		
	95.453.692,63	133.419.989,38	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2,91	26,51
<b>III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<u>54.641.836,72</u>	<u>28.531.712,25</u>	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2,91 (Vj: EUR 26,51)		
	150.101.251,10	161.954.921,50	5. sonstige Verbindlichkeiten	858.679,13	412.550,38
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			davon aus Steuern: EUR 343.923,98 (Vj: EUR 146.448,22)		
	173.952,79	245.027,74	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 153.124,89 (Vj: EUR 153.036,73)		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 858.679,13 (Vj: EUR 412.550,38)		
				3.959.190,85	4.293.859,50
	625.452.971,38	636.065.615,43		625.452.971,38	636.065.615,43

## Best in Parking AG Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	EUR	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse		7.142.301,64	6.305.934,11
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	24,71		0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33.867,29		52.336,85
c) übrige	627.725,14		107.673,20
		661.617,14	160.010,05
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-5.830.415,88		-4.572.838,08
b) soziale Aufwendungen	-1.442.256,32		-1.231.494,19
davon Aufwendungen für Altersversorgung: EUR -38.195,48 (Vj: EUR -63.886,68)			
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen: EUR -83.514,81 (Vj: EUR -80.826,03)			
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge: EUR -1.320.046,28 (Vj: EUR -1.086.719,48)			
		-7.272.672,20	-5.804.332,27
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.175.971,58		-578.845,80
		-1.175.971,58	-578.845,80
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) übrige	-6.121.811,93		-12.141.882,98
		-6.121.811,93	-12.141.882,98
<b>6. Zwischensumme (Betriebsergebnis)</b>		<b>-6.766.536,93</b>	<b>-12.059.116,89</b>
7. Erträge aus Beteiligungen		20.000.000,00	20.000.000,00
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 20.000.000,00 (Vj: EUR 20.000.000,00)			
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.380.474,81	3.648.696,53
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 2.294.095,53 (Vj: EUR 2.409.209,70)			
9. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens		0,00	-5.880.000,00
davon Abschreibungen: EUR 0,00 (Vj: EUR 5.880.000,00)			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-135.252,08	-6.351.525,54
davon an verbundene Unternehmen: EUR -135.000,00 (Vj: EUR -1.246.982,90)			
<b>11. Zwischensumme (Finanzergebnis)</b>		<b>25.245.222,73</b>	<b>11.417.170,99</b>
<b>12. Ergebnis vor Steuern</b>		<b>18.478.685,80</b>	<b>-641.945,90</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		6.345.785,85	0,00
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>24.824.471,65</b>	<b>-641.945,90</b>
<b>15. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)</b>		<b>24.824.471,65</b>	<b>-641.945,90</b>
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		114.462.785,83	150.104.731,73
<b>17. Bilanzgewinn</b>		<b>139.287.257,48</b>	<b>149.462.785,83</b>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2024

### Allgemeines

#### Rechtliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde mit Gründungserklärung vom 20. Mai 2020 gegründet. Die Eintragung der Gesellschaft im Firmenbuch unter der Firmenbuchnummer 533363 h erfolgte am 03. Juni 2020.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss 2024 ist nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und von einer Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die in dem Geschäftsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert, Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Die Gesellschaft gilt zum 31. Dezember 2024 aufgrund § 221 UGB idF RÄG 2014 als große Gesellschaft.

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der kumulierten Abschreibung des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten geht aus Anlage 3a (Anlagenspiegel) hervor.

### **Finanzanlagen**

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind im Geschäftsjahr 2020 mit dem beizulegenden Wert im Zeitpunkt der Einlage bewertet oder mit den historischen Anschaffungskosten eingebracht worden.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind mit dem beizulegenden Wert im Zeitpunkt der Einlage bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Zuschreibungen werden zwingend bei einer Wertaufholung erfasst, jedoch maximal bis zu den Anschaffungskosten.

### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Im Zuge einer Kapitalerhöhung der Breiteneder Immobilien Parking AG wurden im Jahr 2023 die Markenrechte sowie IT-bezogene Nutzungsrechte zum beizulegenden Wert eingelegt.

### **Umlaufvermögen**

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Zeitwert ermittelt und angesetzt.

### **Rückstellungen**

#### **Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

## Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

#### Aktiva

<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>EUR</b>	<b>475.177.767,49</b>
	Vj: EUR	473.865.666,19

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 UGB) ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich (Anlage 3a).

Die Zugänge der immateriellen Vermögensgegenstände sind im Wesentlichen auf die Entwicklungen und Anschaffung von individuellen Softwarelösungen im Bereich der Parkraumbewirtschaftung zurückzuführen.

Die Zugänge im Finanzanlagevermögen umfassen im Wesentlichen eine Erhöhung der Ausleihung gegenüber einer Tochtergesellschaft iHv EUR 2.500.000,00. Die übrigen Zugänge sind auf Kapitalzuschüsse an Tochtergesellschaften zurückzuführen. Außerdem wurde im aktuellen Geschäftsjahr eine Kapitalherabsetzung iHv EUR 1.000.000,00 der Best in Parking - Slovakia s.r.o. beschlossen.

<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>EUR</b>	<b>150.101.251,10</b>
	Vj: EUR	161.954.921,50

<b>I. Vorräte</b>	<b>EUR</b>	<b>5.721,75</b>
	Vj: EUR	3.219,87

Die Vorräte beinhalten ausschließlich geleistete Anzahlungen.

<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>EUR</b>	<b>95.453.692,63</b>
	Vj: EUR	133.419.989,38

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen:

	Stand 31.12.2024 EUR	Restlaufzeit mehr als 1 Jahr EUR	Stand 31.12.2023 EUR	Restlaufzeit mehr als 1 Jahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	614.020,19	0,00	356.787,20	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	53.282.586,07	19.327.325,87	49.557.526,32	25.881.942,20
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	4.800,37	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	41.557.086,37	0,00	83.500.875,49	40.967.784,01
	<b>95.453.692,63</b>	<b>19.327.325,87</b>	<b>133.419.989,38</b>	<b>66.849.726,21</b>

<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>EUR</b>	<b>614.020,19</b>
	Vj: EUR	356.787,20

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Inlandsforderungen sowie debitorische Kreditoren.

<b>2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>EUR</b>	<b>53.282.586,07</b>
	Vj: EUR	49.557.526,32

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten vor allem sonstige Forderungen aus Darlehen und die zugehörigen Zinsforderungen an Konzernunternehmen sowie Beteiligungserträge (phasenkongruente Dividende 2024) aus der Parcheggi Italia SpA und der TGP - Beteiligungs GmbH.

Im Rahmen der Gruppenbesteuerung auf Ebene der Breiteneder Immobilien Parking AG als Gruppenträger werden die steuerlichen Verlustvorträge der Best in Parking AG mit steuerlichen Gewinnen von Gruppenmitgliedern verwertet. Auf Basis einer Vereinbarung zwischen

der Best in Parking AG und der Breiteneder Immobilien Parking AG wurde beginnend mit der Veranlagung 2023 eine Steuerausgleichsumlage eingeführt. Die Berechnung dieser Umlage erfolgt unter der Annahme, dass die Best in Parking AG als Gruppenträger ihrer österreichischen Konzerngesellschaften fungieren würde. Diese Umlage wurde erstmalig in der aktuellen Berichtsperiode – sowohl für 2024 als auch rückwirkend für 2023 – verrechnet. Die Ausgleichsumlage, welche als Steuerertrag erfasst wurde, beträgt für das Geschäftsjahr 2023 EUR 3.344.037,00 und für das Geschäftsjahr 2024 EUR 3.001.749,55.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich zum 31. Dezember 2024 wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	50.182.346,14	47.008.655,94
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.100.239,93	2.548.870,38
	53.282.586,07	49.557.526,32

<b>3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
	Vj: EUR	4.800,37
<b>4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände</b>	<b>EUR</b>	<b>41.557.086,37</b>
	Vj: EUR	83.500.875,49

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen eine Forderung aus einer vertragsgemäß gestundeten Einzahlung eines Gesellschafterzuschusses durch den Gesellschafter MEIF 7 BIP Holdings S.à r.l. Diese Einzahlung hat vertragsgemäß in zwei Tranchen (2024 und 2025) zu erfolgen. Der Barwert der noch offenen Forderung beläuft sich zum 31. Dezember 2024 auf EUR 41.533.885,90.

---

III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	EUR	<b>54.641.836,72</b>
	Vj: EUR	28.531.712,25

Der Anstieg des Guthabens bei Kreditinstituten ist im Wesentlichen auf die Kapitalzuführung durch den Gesellschafter MEIF 7 BIP Holdings S.à r.l. im Juli 2024 (1. Tranche) zurückzuführen.

C. Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	<b>173.952,79</b>
	Vj: EUR	245.027,74

**Passiva**

<b>A. Eigenkapital</b>	<b>EUR</b>	<b>620.687.675,34</b>
	Vj: EUR	630.863.203,69
<b>I. übernommenes und eingezahltes Nennkapital</b>	<b>EUR</b>	<b>42.105.263,00</b>
	Vj: EUR	42.105.263,00

Das Grundkapital ist zur Gänze einbezahlt und setzt sich aus 42.105.263 (in Worten: zwei- undvierzig Millionen einhundertfünftausendzweihundertdreiundsechzig) Nennbetragsaktien mit Nominale in Höhe von EUR 42.105.263,00 (Vj: EUR 42.105.263,00) zusammen. Seit Juli 2023 hält Macquarie Asset Management über den Macquarie European Infrastructure Fund 7 (MEIF 7 BIP Holdings S.à r.l.) einen Anteil von 43% an der Best in Parking AG, der im Rahmen einer Kapitalerhöhung übernommen wurde.

Die Beteiligungsverhältnisse lauten zum 31. Dezember 2024:

<b>Name</b>	<b>Anteil in EUR</b>	<b>Anteil in %</b>
Breiteneder Immobilien Parking AG	24.000.000,00	57,00
MEIF 7 BIP Holdings S.à r.l.	18.105.263,00	43,00
	<u>42.105.263,00</u>	<u>100,00</u>

<b>II. Kapitalrücklagen</b>	<b>EUR</b>	<b>436.895.154,86</b>
	Vj: EUR	436.895.154,86

<b>Zusammensetzung</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	EUR	EUR
gebundene	279.440.194,45	279.440.194,45
nicht gebundene	157.454.960,41	157.454.960,41
	<u>436.895.154,86</u>	<u>436.895.154,86</u>

Im Geschäftsjahr 2023 sind im Zuge der Kapitalerhöhung durch den Einstieg von Macquarie Asset Management die gebundenen Kapitalrücklagen um EUR 279.440.194,45 erhöht worden. Zeitgleich führte der Kapitalzuschuss in Form der Einlage von Markenrechten, Rechten an der Website, den EDV-Anlagen und Softwarelizenzen durch die Breiteneder Immobilien Parking AG zu einer Erhöhung der nicht gebundenen Kapitalrücklagen um EUR 7.803.978,62.

In den ungebundenen Kapitalrücklagen ist aufgrund der Einbringungen zum beizulegenden Wert aus dem Geschäftsjahr 2020 ein Betrag iHv EUR 47.013.582,96 gemäß § 235 Abs. 1 UGB zur Ausschüttung gesperrt. Dieser Betrag erhöht sich durch die Einlage der Markenrechte zum beizulegenden Wert aus dem Geschäftsjahr 2023 um einen Betrag iHv EUR 5.800.000,00.

<b>III. Gewinnrücklagen</b>	<b>EUR</b>	<b>2.400.000,00</b>
	Vj: EUR	2.400.000,00

<b>Zusammensetzung</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	EUR	EUR
gesetzliche Rücklage	2.400.000,00	2.400.000,00
	<b>2.400.000,00</b>	<b>2.400.000,00</b>

<b>IV. Bilanzgewinn</b>	<b>EUR</b>	<b>139.287.257,48</b>
	Vj: EUR	149.462.785,83

Der Gewinnvortrag aus dem Vorjahr hat sich durch Ausschüttungen um EUR 35.000.000,00 reduziert und steht zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 bei EUR 114.462.785,83.

<b>B. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln</b>	<b>EUR</b>	<b>153.834,05</b>
	Vj: EUR	221.130,89

Die Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln stehen im Zusammenhang mit der Einlage von Anlagevermögen durch die Breiteneder Immobilien Parking AG im Jahr 2023 und werden über die Nutzungsdauer der Anlagen verteilt aufgelöst.

<b>C. Rückstellungen</b>	<b>EUR</b>	<b>652.271,14</b>
	Vj: EUR	687.421,35

<b>Zusammensetzung</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	EUR	EUR
Rückstellungen für Abfertigungen	59.414,00	84.543,00
Rückstellungen für Pensionen	33.541,79	30.172,00
sonstige Rückstellungen	559.315,35	572.706,35
	<b>652.271,14</b>	<b>687.421,35</b>

Die in der Bilanz ausgewiesenen sonstigen Rückstellungen umfassen Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube, nicht ausgezahlte Boni sowie Beratungs- und Prüfungskosten.

	Stand 31.12.2023	Verbrauch/ Verwendung	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2024
	EUR		EUR	EUR	EUR
Rückstellungen für Abfertigungen	84.543,00	0,00	25.129,00	0,00	59.414,00
Rückstellungen für Pensionen	30.172,00	0,00	0,00	3.369,79	33.541,79
sonstige Rückstellungen	572.706,35	243.818,14	8.738,29	239.165,43	559.315,35
	687.421,35	243.818,14	33.867,29	242.535,22	652.271,14

Den Abfertigungsrückstellungen wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten von actuarconsult - Ingenieurbüro für Versicherungsmathematik GmbH zugrunde gelegt, welches nach den Regelungen der IFRS berechnet wurde (Projected Unit Credit Method - mit einem Rechnungszinssatz zum Stichtag von 3,37% (Vj: 3,49%) und einer Duration von 8,31 Jahren (Vj: 9,33), einem erwarteten Gehaltstrend von 3,9% (Vj: 8,8%) und ohne Berücksichtigung von Fluktuationswahrscheinlichkeiten sowie einer Verteilung der Aufwendungen bis zum Pensionsalter). Als rechnungsmäßiges Pensionsalter wurde das Regelpensionsalter mit der Angleichung des Pensionsantrittsalters der Frauen an das der Männer angenommen. Für die Berechnung der Rückstellungen wurden die AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung zugrunde gelegt. Die Berechnung der Ansprüche für Abfertigungen erfolgte unter Zugrundelegung des Ansparungszeitraums bis zur Erreichung des Pensionsantrittsalters.

<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>EUR</b>	<b>3.959.190,85</b>
	Vj: EUR	4.293.859,50

Die Fristigkeit der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten werden in folgender Tabelle dargestellt (Vorjahreswerte sind in EUR angegeben und in Klammer dargestellt):

### Verbindlichkeitspiegel

	Stand 31.12.2024 EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit > 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.599,64 (0,00)	17.599,64 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81.305,80 (466.771,03)	81.305,80 (466.771,03)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.001.603,37 (3.414.511,58)	1.603,37 (414.511,58)	0,00 (0,00)	3.000.000,00 (3.000.000,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2,91 (26,51)	2,91 (26,51)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
sonstige Verbindlichkeiten	858.679,13 (412.550,38)	858.679,13 (412.550,38)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	<b>3.959.190,85 (4.293.859,50)</b>	<b>959.190,85 (1.293.859,50)</b>	<b>0,00 (0,00)</b>	<b>3.000.000,00 (3.000.000,00)</b>

---

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	EUR	17.599,64
	Vj: EUR	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	EUR	81.305,80
	Vj: EUR	466.771,03

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Inlands- und Auslandsverbindlichkeiten sowie kreditorische Debitoren.

3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	EUR	3.001.603,37
	Vj: EUR	3.414.511,58

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen im Wesentlichen aus einem langfristigen Darlehen iHv EUR 3.000.000,00 gegenüber der Park & Ride Hütteldorf GmbH. Die übrigen EUR 1.603,37 sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich aus der Weiterverrechnung von Aufwendungen iHv EUR 1.337,93 sowie aus Überzahlungen iHv 265,44 zusammen. Die sonstigen Verbindlichkeiten in Zusammenhang mit Aufwendungen sind zur Gänze nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam.

4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	EUR	2,91
	Vj: EUR	26,51

<b>5. sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>EUR</b>	<b>858.679,13</b>
	Vj: EUR	412.550,38
<b>Zusammensetzung</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	EUR	EUR
sonstige - übrige Verbindlichkeiten	361.630,26	110.739,54
sonstige Steuern	343.923,98	146.448,22
im Rahmen der sozialen Sicherheit	153.124,89	153.036,73
Verrechnungskonto Löhne und Gehälter	0,00	2.325,89
	<b>858.679,13</b>	<b>412.550,38</b>

In den sonstigen - übrigen Verbindlichkeiten sind zur Gänze Aufwandsabgrenzungen enthalten, welche erst nach dem Abschlusstichtag zahlungswirksam werden. Die sonstigen Steuern betreffen die Umsatzsteuervoranmeldung, Lohnsteuer und Kommunalsteuer aus Dezember 2024.

## Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>EUR</b>	<b>7.142.301,64</b>
	Vj: EUR	6.305.934,11

Die Umsatzerlöse in 2024 resultieren aus den Dienstleistungen der Best in Parking AG innerhalb des Best in Parking Konzerns sowie gegenüber externen Leistungsempfängern, insbesondere aus der Verrechnung von Personalkosten und der Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur.

<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>661.617,14</b>
	Vj: EUR	160.010,05

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge ergibt sich im Wesentlichen aus einem erhaltenen Umsatzbonus eines Lieferanten für das Jahr 2024 iHv EUR 470.179,45. Die verbleibenden sonstigen betrieblichen Erträge ergeben sich wie im Vorjahr aus weiterverrechneten Aufwendungen sowie Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen und Investitionszuschüssen.

<b>3. Personalaufwand</b>	<b>EUR</b>	<b>7.272.672,20</b>
	Vj: EUR	5.804.332,27

<b>4. Abschreibungen</b>	<b>EUR</b>	<b>1.175.971,58</b>
	Vj: EUR	578.845,80

Der Anstieg der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr ist auf den Zugang im Sachanlagenvermögen im zweiten Halbjahr 2023 zurückzuführen.

<b>5. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>6.121.811,93</b>
	Vj: EUR	12.141.882,98

<b>Zusammensetzung</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
	EUR	EUR
Aufwand Management	1.900.800,00	1.800.000,00
Sonstige Aufwendungen	1.137.338,73	1.066.090,01
EDV Aufwand	908.649,44	888.059,17
Rechts- und Beratungsaufwand	803.280,94	3.609.531,07
Aufwand Büroservicevertrag	549.323,38	481.380,48
Lizenzaufwendungen	443.914,29	335.598,33
Aufwand für Wartungsverträge	378.161,93	360.182,32
Bankspesen Ausland	343,22	2.401.041,60
Provisionen an Dritte	0,00	1.200.000,00
	<b>6.121.811,93</b>	<b>12.141.882,98</b>

Die Aufwendungen für Management betreffen Managementleistungen der Breiteneder Immobilien Parking AG und belaufen sich auf monatlich EUR 158.400,00. Der Rückgang der Rechts- und Beratungsaufwendungen ist auf die im Vorjahr entstandenen Aufwendungen im Zusammenhang mit der durchgeführten Kapitalerhöhung zurückzuführen. Provisionen an Dritte sind im aktuellen Geschäftsjahr keine geleistet worden. Die organisatorische Umstrukturierung in 2023 führt auch zu einem Anstieg der EDV-Aufwendungen, Aufwendungen für Wartungsverträge und Lizenzaufwendungen. Die Aufwendungen betreffend Büroservicevertrag beinhalten ausschließlich Aufwendungen aus der Nutzung der Büroflächen am Schwarzenbergplatz 5, 1030 Wien, sowie den damit verbundenen bezogenen Dienstleistungen. Vertragspartner in diesem Sachverhalt ist die Breiteneder Immobilien Parking AG. Die Bankspesen Ausland im Jahr 2023 sind auf die Finanzierung des Ankaufs der (40%-)Anteile der Parcheggi Italia SpA zurückzuführen.

Die sonstigen Aufwendungen repräsentieren die für den laufenden Betrieb notwendigen Betriebsausgaben wie Aufwendungen für den Fuhrpark, das Personalmanagement und Aufwendungen zur Weiterverrechnung.

Die Angabe betreffend die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 unterbleibt gemäß § 238 (1) Z 18 UGB, da die Best in Parking AG in den Konzernabschluss der Breiteneder Immobilien Parking AG einbezogen wird und eine derartige Information dort enthalten ist.

<b>7. Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>EUR</b>	<b>20.000.000,00</b>
	Vj: EUR	20.000.000,00
<b>aus verbundenen Unternehmen</b>		
	2024	2023
	EUR	EUR
<u>Beteiligungserträge aus verbundenen Unternehmen</u>	<u>20.000.000,00</u>	<u>20.000.000,00</u>
	20.000.000,00	20.000.000,00

Die Beteiligungserträge aus verbundenen Unternehmen betreffen die phasenkongruent aktivierten Dividenden 2024 aus der TGP - Beteiligungs GmbH in Höhe von EUR 10.000.000,00 sowie aus der Pacheggi Italia SpA in Höhe von EUR 10.000.000,00.

<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>5.380.474,81</b>
	Vj: EUR	3.648.696,53

Der Anstieg der sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen ist im Wesentlichen auf die Veranlagung von Bankguthaben am Geldmarkt und die Aufzinsung der Forderung betreffend der gestundeten Einzahlung eines Gesellschafterzuschusses durch den Gesellschafter MEIF 7 BIP Holdings S.à r.l. zurückzuführen.

---

<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>135.252,08</b>
	Vj: EUR	6.351.525,54

Der Rückgang der Zinsaufwendungen ist im Wesentlichen auf den Wegfall der Zinsen für das bereits im Jahr 2023 rückgeführte Darlehen gegenüber der Breiteneder Immobilien Parking AG und der einmaligen Ticking Fee im Zusammenhang mit dem Ankauf der Anteile der Parcheggi Italia SpA aus dem Vorjahr zurückzuführen.

<b>13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>6.345.785,85</b>
	Vj: EUR	0,00

Im Rahmen der Gruppenbesteuerung auf Ebene der Breiteneder Immobilien Parking AG als Gruppenträger werden die steuerlichen Verlustvorträge der Best in Parking AG mit steuerlichen Gewinnen von Gruppenmitgliedern verwertet. Auf Basis einer Vereinbarung zwischen der Best in Parking AG und der Breiteneder Immobilien Parking AG wurde beginnend mit der Veranlagung 2023 eine Steuerausgleichsumlage eingeführt. Die Berechnung dieser Umlage erfolgt unter der Annahme, dass die Best in Parking AG als Gruppenträger ihrer österreichischen Konzerngesellschaften fungieren würde. Diese Umlage wurde erstmalig in der aktuellen Berichtsperiode – sowohl für 2024 als auch rückwirkend für 2023 – verrechnet. Die Ausgleichsumlage, welche als Steuerertrag erfasst wurde, beträgt für das Geschäftsjahr 2023 EUR 3.344.037,00 und für das Geschäftsjahr 2024 EUR 3.001.749,55.

## **Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft gehört dem Vollkonsolidierungskreis der Breiteneder Immobilien Parking AG, Wien, an und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Dies ist der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen, in den die Gesellschaft einbezogen wird. Der Konzernabschluss der Breiteneder Immobilien Parking AG wird beim Firmenbuch des Handelsgerichts Wien hinterlegt. Die Best in Parking AG erstellt einen Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen.

## **Zahl der Arbeitnehmer**

Im Geschäftsjahr 2024 waren durchschnittlich 58 Angestellte (Vj: 50) im Vollzeitäquivalent beschäftigt.

Per Dezember 2024 sind 59 (Vj: 54) Mitarbeiter im Vollzeitäquivalent in der Best in Parking AG angestellt. Dieser Anstieg ist auf die Ummeldung von Dienstnehmern aus der Breiteneder Immobilien Parking AG und Neueinstellungen zurückzuführen.

## **Bezüge für Tätigkeiten der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates**

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden im Geschäftsjahr 2024 Bezüge in der Höhe von EUR 20.000,00 (Vj: EUR 25.000,00) geleistet.

Bezüglich der Angabe der Bezüge der leitenden Angestellten wird die Schutzklausel des § 242 Abs 4 UGB in Anspruch genommen.

Im Geschäftsjahr wurden weder Vorschüsse noch Kredite an Mitglieder des Vorstands oder des Aufsichtsrats gewährt, noch etwaige Haftungsverhältnisse zugunsten desselben Personenkreises eingegangen.

### Beziehungen zu verbundenen Unternehmen/Beteiligungen

Firmenname	Firmensitz	Eigenkapital in EUR	Anteil in%	Letztes Ergebnis in EUR	Bilanz- Stichtag
TGP - Beteiligungs GmbH	Wien	114.847.135,66	100,00	10.932.480,65	31.12.2024
Parcheggi Italia SpA	Bozen	126.858.943,37	100,00	9.037.766,59	31.12.2024
Autosilo Piazza Castello SA	Locarno	-581.666,79	100,00	43.577,38	31.12.2024
Best in Parking - Slovakia s.r.o.	Bratislava	7.741.279,34	100,00	182.642,05	31.12.2024
Best in Parking d.o.o.	Zagreb	39.112.586,81	100,00	53.463,20	31.12.2024
Best in Parking - Maribor d.o.o.	Maribor	2.233.144,78	100,00	170.306,92	31.12.2024
Bmove S.r.l.	Mailand	295.366,59	100,00	-54.450,82	31.12.2024
Best in Parking Albania Sh.p.k.	Tirana	1.383.575,81	100,00	-81.805,39	31.12.2024
Bmove d.o.o.	Zagreb	642.541,77	100,00	231.057,45	31.12.2024
RAO d.o.o.	Zagreb	1.639.854,39	100,00	259.553,69	31.12.2024
Bmove GmbH	Wien	-2.271,85	100,00	-31.646,84	31.12.2024
Best in Parking d.o.o.					
Beograd-Vračar	Belgrad	139.270,61	100,00	-55.525,63	31.12.2024
Bmove Slovakia s.r.o.	Bratislava	-2.842,06	100,00	13.492,45	31.12.2024
Flexiskin GmbH	Wien	2.230.886,02	51,00	350.693,03	31.12.2024
Verso Altima d.o.o. *	Zagreb	5.239.311,43	50,00	165.477,63	31.12.2024
Bmove d.o.o. Beograd	Belgrad	5.206,04	100,00	0,00	31.12.2024
Bmove d.o.o.	Ljubljana	-722,56	100,00	-4.393,18	31.12.2024

\* Werte zum Stichtag 31.12.2023

### Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben.

## Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 24.824.471,65 ab. Der im Jahresabschluss zum 31.12.2024 ausgewiesenen Bilanzgewinn beträgt EUR 139.287.257,48. Für das Jahr 2024 wurde eine phasenkongruente Ausschüttung in Höhe von EUR 44.000.000,00 beschlossen. Es verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 95.287.257,48.

## Vorstand und Aufsichtsrat

- Im abgelaufenen Geschäftsjahr gehörten dem Vorstand an:
  - Johann Breiteneder
  - Mag. Philipp Gaier
  
- Dem Aufsichtsrat gehörten im abgelaufenen Geschäftsjahr an:
  - Mag. Werner Leiter (Vorsitzender)
  - Jo Cooper (Stellvertreterin des Vorsitzenden)
  - Mag. Bettina Breiteneder
  - Dr. Peter Hoffmann-Ostenhof
  - Mag. Julia Leeb
  - Gordon Parsons
  - Alpesh Patel

Wien, 28. April 2025



Johann Breiteneder

Vorstand



Mag. Philipp Gaier

## Best in Parking AG

## Entwicklung des Anlagevermögens 2024

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Stand 31.12.2024 EUR	kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR	
	Stand 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR		Stand 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2024 EUR	Stand 31.12.2024 EUR	Stand 31.12.2023 EUR		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>														
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	8.275.774,87	658.475,70	0,00	15.525,27	8.949.775,84	423.870,36	930.249,91	0,00	0,00	1.354.120,27	7.595.655,57	7.851.904,51	930.249,91	
2. geleistete Anzahlungen	15.525,27	0,00	0,00	-15.525,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.525,27	0,00	
	8.291.300,14	658.475,70	0,00	0,00	8.949.775,84	423.870,36	930.249,91	0,00	0,00	1.354.120,27	7.595.655,57	7.867.429,78	930.249,91	
<b>II. Sachanlagen</b>														
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	579.459,45	206.749,72	203,68	0,00	786.005,49	75.592,51	178.064,60	0,00	186,65	253.470,46	532.535,03	503.866,94	178.064,60	
2. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	67.657,07	67.657,07	0,00	0,00	0,00	67.657,07	0,00	67.657,07	0,00	0,00	0,00	67.657,07	
	579.459,45	274.406,79	67.860,75	0,00	786.005,49	75.592,51	245.721,67	0,00	67.843,72	253.470,46	532.535,03	503.866,94	245.721,67	
<b>III. Finanzanlagen</b>														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	426.487.227,85	494.177,22	1.000.042,72	0,00	425.981.362,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	425.981.362,35	426.487.227,85	0,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	38.804.960,19	2.500.000,00	442.561,74	0,00	40.862.398,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.862.398,45	38.804.960,19	0,00	
3. Beteiligungen	5.880.000,00	0,00	0,00	0,00	5.880.000,00	5.880.000,00	0,00	0,00	0,00	5.880.000,00	0,00	0,00	0,00	
4. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	285,32	32.319,89	32.605,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	285,32	0,00	
5. sonstige Ausleihungen	201.896,11	3.919,98	0,00	0,00	205.816,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	205.816,09	201.896,11	0,00	
	471.374.369,47	3.030.417,09	1.475.209,67	0,00	472.929.576,89	5.880.000,00	0,00	0,00	0,00	5.880.000,00	467.049.576,89	465.494.369,47	0,00	
	480.245.129,06	3.963.299,58	1.543.070,42	0,00	482.665.358,22	6.379.462,87	1.175.971,58	0,00	67.843,72	7.487.590,73	475.177.767,49	473.865.666,19	1.175.971,58	

---

## Lagebericht der Best in Parking AG

für den Zeitraum 1. Jänner bis 31. Dezember 2024

### 1. Bericht über den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens

#### 1.1. Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Nach einer Phase der Stagnation zeigte die Wirtschaft in der EU zu Beginn des Jahres 2024 eine leichte Erholung. Für das Gesamtjahr verzeichnete die EU-27 ein Wachstum des realen BIP um 1,1% (Vj: 0,4%). Haupttreiber dieser Entwicklung war der Rückgang der Inflation, die im Euro-Raum von 5,4% im Jahr 2023 auf 2,3% im Jahr 2024 sank und damit die Kaufkraft der Haushalte stärkte.

Die österreichische Wirtschaft verzeichnete im Jahr 2024 das zweite Jahr in Folge einen Rückgang der Wirtschaftsleistung. Während das BIP im Jahr 2023 noch um 1,0% schrumpfte, beschleunigte sich der Rückgang im Jahr 2024 auf 1,2%. Gleichzeitig entspannte sich die Inflationslage deutlich – so lag die Inflation in Österreich im Jahresdurchschnitt bei 2,9% (Vorjahr: 7,8%), was jedoch weiterhin über dem europäischen Durchschnitt lag. Im Gegensatz dazu konnte die italienische Wirtschaft sowohl im Jahr 2023 als auch 2024 leichtes Wachstum verzeichnen – so lag der Anstieg des BIP im Jahr 2024 bei 0,5 % nach 0,7 % im Vorjahr.<sup>1</sup> Kroatien setzte seinen robusten Wachstumspfad auch 2024 fort und erzielte ein reales BIP-Wachstum von 3,6 % (Vj: 3,3 %). Damit lag das Land weiterhin deutlich über dem EU-Schnitt,

---

<sup>1</sup> WIFO (März 2025)

---

wobei der wesentliche Wachstumstreiber erneut der Tourismussektor war.<sup>2</sup>

## 1.2. Entwicklungen im Branchenumfeld

Die Entwicklungen im Branchenumfeld des Unternehmens werden unter anderem durch die Megatrends Urbanisierung, Mobilität und Digitalisierung getrieben. Europaweit ziehen immer mehr Menschen in Städte, die als wirtschaftliche und kulturelle Zentren eine hohe Lebensqualität bieten. Das zunehmende Bevölkerungswachstum führt auch zu einem steigenden Bedarf an innovativen Mobilitätslösungen. Um die Lebensqualität in Städten zu steigern werden Parkflächen an der Oberfläche kontinuierlich reduziert bzw. auf kostenpflichtiges Parken umgestellt. Aufgrund der geringeren Verfügbarkeit von On-Street-Parking Möglichkeiten werden vermehrt Parkgaragen direkt angesteuert, wodurch sich der emissionsintensive Parkplatzsuchverkehr reduziert. Zudem werden verstärkt Park & Ride/Rail-Anlagen genutzt, um mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Zielpunkt zu gelangen. Autoverkehr wird dabei immer klimafreundlicher, da der Anteil von E-Fahrzeugen zunimmt, wobei sich die Dynamik bei der Neuzulassung von E-Fahrzeugen im Jahr 2024 in Europa etwas reduziert hat. Die Anforderungen an den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur vor allem auch im städtischen Bereich bleiben bestehen. Dementsprechend wird auch das Angebot in den Garagen um die benötigte E-Ladestruktur ergänzt, weswegen sich diese vom reinen Parkraum hin zu den E-Tankstellen der Zukunft entwickeln.

Auch die zunehmende Digitalisierung nimmt Einfluss auf die Gestaltung von Parkraum und Mobilität. Vor allem Städte setzen zunehmend auf die digitale und autonome Steuerung ihrer Infrastruktur, wie beispielsweise im Verkehrsmanagement und entwickeln sich dahingehend zu sogenannten Smart Cities. Parkräume müssen daher technisch aufgerüstet werden, um die gewünschten Funktionen zu ermöglichen. Diese Entwicklungen tragen nicht nur zur Digitalisierung bei sondern erhöhen auch den Komfort bei der Nutzung und somit die

---

<sup>2</sup> WKO (2025)

---

Wettbewerbsfähigkeit von Parkinfrastruktur.

Das Marktumfeld der Best in Parking Gruppe zeichnet sich durch eine Konzentration auf wenige Parkraumbetreiber aus. Der Grund dafür liegt u.a. in den hohen Investitionskosten, den steigenden Qualifikationserfordernissen für die Vergabe-, Planungs-, Bau- und Betriebsphase, der damit wachsenden Komplexität der Leistungserbringung, um einerseits kundengerechte Produkte anbieten zu können, andererseits um die Auslastung der Standorte zu optimieren, sowie die regulatorischen Anforderungen zu erfüllen.

### **1.3. Geschäftsverlauf**

Die Best in Parking AG ist die länderübergreifende Holdinggesellschaft einer führenden Unternehmensgruppe (Best in Parking Gruppe). Die Best in Parking Gruppe ist einer der führenden Entwickler, Eigentümer und Betreiber von Parkraum- und Mobilitätsinfrastruktur in Mittel- und Südosteuropa. Die Gruppe weitet ihr Angebot nicht nur in den Kernmärkten, Österreich, Italien und Kroatien, kontinuierlich aus, sondern konzentriert sich zudem auf Wachstumsmärkte in Südosteuropa, wie Slowenien, Serbien und Albanien. Zudem verfügt die Unternehmensgruppe über Standorte in der Schweiz und der Slowakei. In den letzten Jahren wurde das Standortnetz im Zuge der Wachstumsstrategie deutlich ausgebaut. Mit Dezember 2024 betreibt die Gruppe über ihre Tochtergesellschaften rund 91.600 Stellplätze (Vj: 88.000) an 210 Standorten (Vj: 200) in 44 Städten (Vj: 41). Die Mehrzahl der Standorte wird durch langfristige Konzessionen und Baurechte bzw. im Eigentum betrieben. Als Holdinggesellschaft übernimmt die Best in Parking AG alle zentralen Verwaltungsaufgaben für ihre operativen Tochtergesellschaften. Dazu zählen neben administrativen Tätigkeiten, wie etwa der Buchhaltung, auch die Betreuung der IT-Infrastruktur, die Unterstützung bei Marketing- und Kommunikationsagenden oder die Unternehmensplanung und -steuerung.

Die Aktivitäten der Gruppe decken die gesamte vertikale Wertschöpfungskette von

---

Parkraumlösungen im Rahmen des DBFOM-Modells ab, die die Projektidee und -planung (Design), den Bau und die Projektumsetzung (Build), die Finanzierung (Finance), den Betrieb (Operate) und die Wartung von Parkeinrichtungen (Maintain) umfasst. Mit diesen Dienstleistungen ist die Gruppe in der Lage die unterschiedlichen Anforderungen von Kommunen, Parkkunden (Einzelhandel und Gewerbe) und anderen Interessengruppen zu erfüllen, indem sie integrierte "360°-Lösungen" anbietet. Neben der Parkraumbewirtschaftung rundet die Gruppe ihr Angebot durch digitale und nachhaltige Lösungen zur Umsetzung zukünftiger Mobilitätskonzepte in europäischen Städten ab. Die Gruppe bietet innovative Park- und Bezahldienste, integrierte IT-Lösungen sowie neue Geschäftsmodelle wie E-Charging an. Ziel ist es, Parkhäuser zu Mobilitätsdrehscheiben der Zukunft zu gestalten. Mit Dezember 2024 stehen an den Standorten der Gruppe (intern und extern) mehr als 560 Ladestationen für Elektrofahrzeuge zur Verfügung. In den kommenden Jahren ist ein kontinuierlicher Ausbau des Ladenetzes geplant, wobei einige dieser Ladestationen mit selbst erzeugter Solarenergie betrieben werden sollen. Auf diese Weise kombiniert die Gruppe ein stabiles und etabliertes Geschäftsmodell für die Parkraumbewirtschaftung mit ergänzenden innovativen Angeboten, die das Wachstum des Kerngeschäfts unterstützen.

Die Best in Parking AG ist im Jahr 2020 gegründet worden und hat im Geschäftsjahr 2020 die Beteiligungen an den einzelnen Länderholdinggesellschaften aus dem Unternehmensbereich „Garagen- und Parkraumbewirtschaftung“ im Wege von Einlagen (Einbringungen) von der Breiteneder Immobilien Parking AG übernommen. Seit Juli 2023 hält Macquarie Asset Management über den Macquarie European Infrastructure Fund 7 (MEIF 7 BIP Holdings S.à r.l.) einen Anteil von 43% an der Best in Parking AG, der im Rahmen einer Kapitalerhöhung übernommen wurde.

Im Folgenden wird auf die für die Gesellschaft wichtigsten finanz- bzw. erfolgswirtschaftlichen Kennzahlen eingegangen und deren Berechnung kurz erklärt (aufgrund der Summierung von

gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten).

#### 1.4. Analyse unter Einbeziehung der wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren

##### Ertragslage

	2024 TEUR	2023 TEUR	Veränderung	
			TEUR	%
Umsatzerlöse	7.142	6.306	836	13,3
sonstige betriebliche Erträge	662	160	502	313,8
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>7.804</b>	<b>6.466</b>	<b>1.338</b>	<b>20,7</b>
Personalaufwand	-7.273	-5.804	-1.469	25,3
Abschreibungen	-1.176	-579	-597	103,1
sonstiger betrieblicher Aufwand	-6.122	-12.142	6.020	-49,6
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-6.767</b>	<b>-12.059</b>	<b>5.292</b>	<b>-43,9</b>
Finanzerträge	25.380	23.649	1.731	7,3
Finanzaufwendungen	-135	-12.232	12.097	-98,9
<b>Finanzergebnis</b>	<b>25.245</b>	<b>11.417</b>	<b>13.828</b>	<b>121,1</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>18.478</b>	<b>-642</b>	<b>19.120</b>	<b>-2.978,2</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.346	0	6.346	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>24.824</b>	<b>-642</b>	<b>25.466</b>	<b>-3.966,7</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>24.824</b>	<b>-642</b>	<b>25.466</b>	<b>-3.966,7</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	114.463	150.105	-35.642	-23,7
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>139.287</b>	<b>149.463</b>	<b>-10.176</b>	<b>-6,8</b>

Die Ertragslage ist vor allem durch die Beteiligungserträge aus den Kernmärkten Österreich und Italien geprägt. Im Geschäftsjahr 2024 wurden Dividendenerträge in Höhe von TEUR 20.000 (Vj: TEUR 20.000) phasenkonkret erfasst. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im Wesentlichen auf Sondereffekte im Geschäftsjahr 2023 im Zusammenhang mit der Finanzierung des Ankaufs der Anteile der Parcheggi Italia SpA und Provisionsaufwendungen für die Vermittlung von Investoren zurückzuführen. Der Anstieg der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus dem Zugang im

---

Sachanlagenvermögen im zweiten Halbjahr 2023, der insbesondere die Einlage von Markenrechten sowie IT-bezogenen Nutzungsrechten umfasst. Gleichzeitig kam es auch zu einem Anstieg der Personalaufwendungen, der vor allem auf die weitere Professionalisierung des Finanz- und IT-Bereichs zurückzuführen war. Der Rückgang der Finanzaufwendungen resultierte im Wesentlichen aus Sondereffekten im Jahr 2023, wie die Abschreibung der Anteile an der Verso Altima d.o.o. und einer Ticking Fee im Zusammenhang mit dem Ankauf der Anteile der Parcheggi Italia SpA, aber auch reduzierten Zinsaufwendungen.

Im Rahmen der Gruppenbesteuerung auf Ebene der Breiteneder Immobilien Parking AG als Gruppenträger werden die steuerlichen Verlustvorträge der Best in Parking AG mit steuerlichen Gewinnen von Gruppenmitgliedern verwertet. Auf Basis einer im Jahr 2024 geschlossenen Vereinbarung zwischen der Best in Parking AG und der Breiteneder Immobilien Parking AG wurde beginnend mit der Veranlagung 2023 eine Steuerausgleichsumlage eingeführt. Die Berechnung dieser Umlage erfolgt unter der Annahme, dass die Best in Parking AG als Gruppenträger ihrer österreichischen Konzerngesellschaften fungieren würde. Diese Umlage wurde erstmalig in der aktuellen Berichtsperiode – sowohl für 2024 als auch rückwirkend für 2023 – verrechnet. Die Ausgleichsumlage, welche als Steuerertrag erfasst wurde, beträgt für das Geschäftsjahr 2023 TEUR 3.344 und für das Geschäftsjahr 2024 TEUR 3.002.

Insgesamt belief sich der Jahresüberschuss im Jahr 2024 auf TEUR 24.824 (Vj: TEUR -642). Nach einem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr erreichte der Bilanzgewinn im Jahr 2024 TEUR 139.287 (Vj: TEUR 149.463).

## Vermögenslage

### Aktiva

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.596	1,2	7.868	1,2	-272	-3,5
Sachanlagen	532	0,1	504	0,1	28	5,6
Finanzanlagen	467.050	74,7	465.494	73,1	1.556	0,3
<b>Anlagevermögen</b>	<b>475.178</b>	<b>76,0</b>	<b>473.866</b>	<b>74,4</b>	<b>1.312</b>	<b>0,3</b>
Vorräte	6	0,0	3	0,0	3	100,0
Lieferforderungen	614	0,1	357	0,1	257	72,0
Konzernforderungen	53.282	8,6	49.562	7,9	3.720	7,5
übrige Forderungen	41.557	6,6	83.501	13,1	-41.944	-50,2
Liquide Mittel	54.642	8,7	28.532	4,5	26.110	91,5
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>150.101</b>	<b>24,0</b>	<b>161.955</b>	<b>25,6</b>	<b>-11.854</b>	<b>-7,3</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	174	0,0	245	0,0	-71	-29,0
<b>A K T I V A</b>	<b>625.453</b>	<b>100,0</b>	<b>636.066</b>	<b>100,0</b>	<b>-10.613</b>	<b>-1,7</b>

Die Bilanzsumme der Gesellschaft verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 10.613 und belief sich zum Bilanzstichtag auf rund TEUR 625.453. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2024 76,0% (Vj: 74,4%), jener des Umlaufvermögens 24,0% (Vj: 25,6%). Die übrigen Forderungen bestehen zur Gänze aus den Forderungen aus der verbleibenden Kapitalzuführung des im Jahr 2023 eingestiegenen Investors Macquarie Asset Management, die vereinbarungsgemäß im Juli 2025 zu erfolgen hat. Die Reduktion der übrigen Forderungen im Jahr 2024 ist auf die im Juli des Berichtsjahres erfolgte erste Teilzahlung der verbleibenden Kapitalzuführung von Macquarie Asset Management zurückzuführen. Diese Teilzahlung führte auch zu einem Anstieg der liquiden Mittel im aktuellen Geschäftsjahr 2024 um TEUR 26.110.

## Passiva

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Nennkapital	42.105	6,7	42.105	6,6	0	---
Kapitalrücklagen	436.895	69,9	436.895	68,7	0	---
Gewinnrücklagen	2.400	0,4	2.400	0,4	0	---
Bilanzgewinn	139.288	22,3	149.463	23,6	-10.175	-6,8
<b>Eigenkapital</b>	<b>620.688</b>	<b>99,3</b>	<b>630.863</b>	<b>99,3</b>	<b>-10.175</b>	<b>-1,6</b>
<b>Eigene Mittel</b>	<b>620.688</b>	<b>99,3</b>	<b>630.863</b>	<b>99,3</b>	<b>-10.175</b>	<b>-1,6</b>
Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	154	0,0	221	0,0	-67	-30,3
Rückstellungen	93	0,0	115	0,0	-22	-19,1
Konzernverbindlichkeiten	3.000	0,5	3.000	0,4	0	---
<b>langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3.247</b>	<b>0,5</b>	<b>3.336</b>	<b>0,4</b>	<b>-89</b>	<b>-2,7</b>
Rückstellungen	559	0,1	572	0,1	-13	-2,3
Lieferantenverbindlichkeiten	81	0,0	467	0,1	-386	-82,7
übrige Verbindlichkeiten	859	0,1	413	0,1	446	108,0
Konzernverbindlichkeiten	2	0,0	415	0,0	-413	-99,5
<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1.518</b>	<b>0,2</b>	<b>1.867</b>	<b>0,3</b>	<b>-349</b>	<b>-18,7</b>
<b>Fremde Mittel</b>	<b>4.765</b>	<b>0,7</b>	<b>5.203</b>	<b>0,7</b>	<b>-438</b>	<b>-8,4</b>
<b>P A S S I V A</b>	<b>625.453</b>	<b>100,0</b>	<b>636.066</b>	<b>100,0</b>	<b>-10.613</b>	<b>-1,7</b>

Die Eigenkapitalquote lag per 31. Dezember 2024 unverändert bei 99,3% (Vj: 99,3%) der Bilanzsumme. Der ausgewiesene Bilanzgewinn reduzierte sich durch eine Ausschüttung im Jahr 2024 in Höhe von TEUR 35.000, wobei der Jahresüberschuss in der Berichtsperiode bei TEUR 24.824 lag. Das langfristige Fremdkapital hat sich im Jahr 2024 um TEUR 89 leicht reduziert. Der Anstieg der übrigen Verbindlichkeiten im Ausmaß von TEUR 446 ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der Aufwandsabgrenzungen sowie den Steuerverbindlichkeiten (Umsatzsteuervoranmeldung, Lohnsteuer und Kommunalsteuer) zurückzuführen.

## Liquiditätslage

	2024 TEUR	2023 TEUR
Ergebnis vor Steuern	18.479	-642
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereiches	1.176	6.377
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-1.724	0
<b>Geldfluss aus dem Ergebnis</b>	<b>17.931</b>	<b>5.735</b>
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-18.926	-24.127
Abnahme / Zunahme von Rückstellungen	-36	-1.703
Abnahme/ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-335	-2.671
<b>Netto-Geldabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.366</b>	<b>-22.766</b>
Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	1.475	7.754
Einzahlungen aus Dividenden	17.000	20.000
Einzahlungen aus Finanzinvestitionen mit verbundenen Unternehmen	5.530	12.085
Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-932	-1.051
Auszahlungen aus Finanzanlagenzugang und sonstigen Finanzinvestitionen	-3.030	-103.880
Auszahlungen für Zuschüsse	-67	221
<b>Netto-Geldzufluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>19.976</b>	<b>-64.871</b>
Auszahlungen aus Finanzierungen mit verbundenen Unternehmen	0	-66.302
Einzahlungen von Eigenkapital	42.500	215.235
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-35.000	-34.000
<b>Netto-Geldzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.500</b>	<b>114.933</b>
zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	26.110	27.296
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	28.532	1.236
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>54.642</b>	<b>28.532</b>
<b>Definition des Finanzmittelfonds:</b>	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	54.642	28.532
Finanzmittelfonds aus Wertpapieren	0	0
Finanzmittelfonds aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>54.642</b>	<b>28.532</b>

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf TEUR -1.366. Die darin enthaltenen sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge betreffen den Zinseffekt der Forderungen aus der verbleibenden Kapitalzuführung. Der positive Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR 19.976 ist im Wesentlichen auf die erhaltenen Dividendenzahlungen und Einzahlungen aus Darlehensforderungen aus verbundenen Unternehmen zurückzuführen. Durch die Einzahlung in Form von Eigenkapital durch Macquarie Asset Management in Höhe von TEUR 42.500 im Juli 2024 sowie die Auszahlung von Dividenden in Höhe von TEUR 35.000 ergibt sich ein Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 7.500. Insgesamt erhöhte sich der Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode von TEUR 28.532 auf TEUR 54.642.

## **2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Abschlussstichtag sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben.

## **3. Forschung und Entwicklung**

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

## **4. Bericht über die Zweigniederlassungen**

Das Unternehmen unterhält keine Zweigniederlassungen.

## 5. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Die Best in Parking AG ist die länderübergreifende Holdinggesellschaft einer führenden Unternehmensgruppe (Best in Parking Gruppe ) für Parkraum- und Mobilitätsinfrastruktur in Mittel- und Südosteuropa. Es wird daher im Folgenden vor allem auf nicht finanziellen Leistungsindikatoren der Gruppe eingegangen.

### 5.1. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Mitarbeiterstand der Best in Parking AG belief sich im Jahr 2024 im Periodendurchschnitt auf 58 Mitarbeiter\*innen im Vollzeitäquivalent (Vj: 50), die gesamte Best in Parking Gruppe beschäftigte in der Berichtsperiode 462 Vollzeitäquivalente (Vj: 439). Die Frauenquote in der Gruppe lag 2024 bei 16% (Vj: 14%).

Das Geschäft und der Betrieb des Unternehmens hängen in erheblichem Maße von der Kompetenz und Qualifikation ihrer Mitarbeiter\*innen ab. Das Unternehmen sieht eine steigende Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt nach hochqualifizierten Arbeitskräften (insbesondere in den Bereichen IT und Digitalisierung) und ist einem verstärkten Wettbewerb mit anderen Marktteilnehmern ausgesetzt, einschließlich Arbeitgebern aus anderen Branchen oder Regionen. Dies gilt nicht nur für die Rekrutierung neuer Mitarbeiter\*innen, sondern auch für die Bindung bestehender Mitarbeiter\*innen.

Aus diesem Grund ist die Gruppe besonders um die Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes bemüht. Dieses zeichnet sich unter anderem durch flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege aus, welche Mitarbeiter\*innen eine möglichst aktive Beteiligung am Unternehmensgeschehen erlaubt. Die Gruppe ist dahingehend bestrebt, ihren Mitarbeiter\*innen Entwicklungs- und Karriereperspektiven aufzuzeigen und Vakanzen intern zu besetzen. Damit soll auch das Know-how für das Unternehmen gesichert und weiterentwickelt werden. Für das Erreichen der Unternehmensziele fordert der Konzern von seinen Mitarbeiter\*innen ein hohes Maß an Engagement und Eigenverantwortung. Weitere

---

Vorzüge, wie flexible Arbeitsplatzgestaltung, Zuschüsse für Verpflegung und öffentliche Verkehrsmittel oder Parken sowie Home-Office-Möglichkeit werden ebenso geboten.

Bereits im Geschäftsjahr 2023 hat die Gruppe seine Bemühungen verstärkt, das Wohlergehen von Mitarbeiter\*innen und auch Kund\*innen noch stärker zu priorisieren. Dazu wurde eine umfassende Gesundheits- und Sicherheitsstrategie sowie eine „Sicherheit am Arbeitsplatz“-Kampagne entwickelt, die Mitarbeiter\*innen ermutigt Sicherheitsrisiken und Unfälle zu melden. Im Rahmen dieses Programms wurden 2024 zudem Standortbegehungen durchgeführt, gezielte Sicherheitsschulungen abgehalten und Prozesse implementiert, um die Sicherheit am Arbeitsplatz zu verbessern. Es ist die Implementierung eines gruppenübergreifenden HSEQ-Managementsystems (Health, Safety, Environment, Quality) für die Best in Parking AG, geplant. Das System, das den Normen ISO 45001, ISO 14001 und ISO 9001 entspricht, befindet sich derzeit noch in der Implementierungsphase. Die Zertifizierung ist für 2026 vorgesehen. Insgesamt verfolgt dieser ganzheitliche Ansatz das Ziel, eine strikte Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sicherzustellen, ein proaktives Risikomanagement zu etablieren und eine nachhaltige Sicherheitskultur zu fördern.

## 5.2. Umwelt

Die nachhaltige Ausrichtung ihrer Geschäftstätigkeiten hat für das Unternehmen einen hohen Stellenwert. Als eine der führenden Unternehmensgruppen für die Entwicklung und den Betrieb von Parkraum- und Mobilitätsinfrastruktur in Mittel- und Südosteuropa ist sich der Konzern über seine Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt bewusst.

Bei jenen Standorten, welche im Eigentum, über ein Baurecht oder eine Konzession bzw. in Miete oder Pacht betrieben werden, kann das Unternehmen alle wesentlichen Entscheidungen für die Ausstattung und den Betrieb der Garagen treffen. Ein wesentlicher

---

Aspekt ist dabei auch die Ausstattung von Immobilien mit PV-Anlagen, in einem ersten Schritt wurde dazu auf der Pratergarage in Wien eine Solaranlage errichtet, wodurch die Garage energieautark betrieben wird. Zusätzlich sind fünf weitere Photovoltaikanlagen auf Hochgaragen geplant.

Das Unternehmen ist zudem bemüht den Bau und Betrieb aller Immobilien möglichst ressourcenschonend durchzuführen. Unter anderem wird etwa die Verwendung nachhaltiger und langlebiger sowie recycelter Baumaterialien forciert. In diesem Sinne werden auch die innovativen Bodenbeläge des Tochterunternehmens Flexiskin herangezogen, welche sogar über europaweite Patente geschützt sind.

In Bezug auf den umweltfreundlichen Betrieb, verfügen die italienischen Standorte zudem über Zertifikate zu den Standards ISO 9001 und ISO 14001. Diese Standards legen gewissen Anforderungen an den Umweltschutz und das betriebliche Qualitätsmanagement fest, welche für den Erhalt der Zertifizierung erfüllt werden müssen. Diese Zertifizierungen werden im Rahmen des HSEQ-Managementsystems derzeit auf die gesamte Gruppe ausgerollt.

Insgesamt verfügt die Gruppe per 31. Dezember 2024 über 564 E-Ladepunkte in Österreich, Italien, Kroatien und der Slowakei (Vj: 510). Angesichts der fortschreitenden Umstellung auf E-Mobilität plant die Gruppe, ihr Netz an Ladestationen für elektrische Fahrzeuge mittelfristig auf 1.000 E-Ladepunkte auszubauen und diese nach Möglichkeit mit selbst erzeugter Solarenergie zu betreiben. In ausgewählten Garagen in Österreich werden zudem Sharing Angebote betrieben, die Kund\*innen etwa das Ausleihen von diversen E-Fahrzeugen, vom E-Auto bis zum E-Scooter, ermöglichen.

Für das Jahr 2023 hat die Best in Parking Gruppe bereits ihre erste umfassende Treibhausgasbilanz (Scope 1 und 2) erstellt, die von EY gemäß dem ESRS E1-6 Standard geprüft wurde. Die Treibhausgasbilanz für das Jahr 2024 befindet sich derzeit in der Erarbeitung. Sie

---

bildet die Grundlage für die Entwicklung weiterer Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltbelastung und zur Erreichung des langfristigen Ziels Net Zero (Scope 1 und 2, marktbasierend) bis 2040. Der Net Zero Plan befindet sich derzeit in Ausarbeitung und soll bis Mitte 2025 finalisiert werden. Maßnahmen, die aktuell bereits in Umsetzung sind, umfassen beispielsweise den weiteren Ausbau energieeffizienter LED-Beleuchtung sowie die weitere Umstellung auf Ökostrom.

### **5.3. Governance**

Das Unternehmen hat eine Governance-Struktur aufgebaut, welche die verantwortungsvolle Führung des Unternehmens unterstützt und die Interessen aller Stakeholder berücksichtigt. Als Grundlage für eine effektive Corporate Governance dienen dabei die österreichische Gesetzgebung, die Satzung sowie die Geschäftsordnungen der Organe des Unternehmens. Die Best in Parking AG verfügt über einen Aufsichtsrat mit einem Frauenanteil von 43 % und hat auf Ebene des Aufsichtsrats mehrere Ausschüsse (Committees) etabliert, darunter das Audit & Risk Management Committee, das Investment Committee, das Executive Committee sowie das ESG Committee (ehemals Health & Safety Committee). Besonders hervorzuheben ist das ESG Committee, das eine zentrale Rolle in der strategischen Steuerung und Überwachung der ESG-Themen übernimmt. Es ist ausschließlich mit Frauen besetzt und tagt mindestens vierteljährlich, um die kontinuierliche Weiterentwicklung in diesen Bereichen sicherzustellen.

### **5.4. Nachhaltigkeit**

Die Breiteneder Immobilien Parking AG, als Mutterunternehmen der Best in Parking AG, ist im Jahr 2024 dem UN Global Compact beigetreten. Damit geht die Verpflichtung einher, die zehn universellen Prinzipien sowie die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen zu fördern. Der Beitritt zum UN Global Compact dient als verbindliche Leitlinie und

---

stellt ein klares öffentliches Bekenntnis dar, sich in den kommenden Jahren verstärkt in den Bereichen Umweltschutz, Menschenrechte, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung zu engagieren. Diese Verpflichtung gilt ebenso für die Best in Parking Gruppe und unterstreicht das gemeinsame Engagement für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Unternehmensführung.

## **6. Kontrollsystem über die Finanzberichterstattung**

Die Best in Parking AG hat ein striktes Internes Kontrollsystem (IKS) im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess sowie die Finanzberichterstattung implementiert. Das IKS der Gruppe bzw. der einzelnen Gesellschaft gewährleistet die Vollständigkeit, Zuverlässigkeit und Nachvollziehbarkeit von Finanzinformationen. Darüber hinaus werden die Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Prozesse sowie die Einhaltung der gesetzlichen, vertraglichen und internen Regelungen sichergestellt.

Der Rechnungslegungsprozess umfasst dabei alle wesentlichen Arbeitsschritte, die gewährleisten, dass die rechnungslegungsrelevanten Informationen vollständig, richtig und zeitgerecht erfasst und verarbeitet werden und die Abbildung in der Finanzberichterstattung den jeweils anzuwendenden Rechnungslegungsstandards entspricht.

In der Aufbau- und Ablauforganisation sind klare und eindeutige Verantwortungen bezogen auf die Einzelgesellschaften und den Konzern vorgegeben. Den zentralen Funktionsbereichen „Corporate Accounting“ sowie „Group Controlling“ obliegen dabei die Ausgestaltung einheitlicher Konzernrichtlinien auf dem neuesten fachlichen Stand sowie die Organisation und Kontrolle der Finanzberichterstattung im Konzern.

Die Berichterstattung an Vorstand und Aufsichtsrat der Best in Parking AG erfolgt regelmäßig,

umfassend und zeitnah. Die Übereinstimmung mit konzerninternen Richtlinien und Verfahren für die Erfassung, Verbuchung und Bilanzierung von Geschäftsfällen wird kontinuierlich kontrolliert. Die eingesetzten Datenverarbeitungssysteme werden gezielt weiterentwickelt und laufend optimiert. Der Rechnungslegungsprozess und die Finanzberichterstattung werden regelmäßig systematisch auf mögliche Risiken geprüft. Verbesserungsmaßnahmen werden schnellstmöglich eingeleitet und rasch umgesetzt. Es erfolgen in Einzelfällen auch interne Schwerpunktprüfungen.

## 7. Risikoberichterstattung

### 7.1. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Seit dem Jahr 2023 verfügt die Best in Parking AG über ein gruppenweites Risk Management Framework, das den Risikomanagementprozess inklusive der jeweiligen Verantwortlichkeiten definiert. Das Ziel dieses Framework ist, die Visibilität von Risiken und Chancen zu erhöhen und eine dem Risikoappetit entsprechende Reaktion auf Risiken zu gewährleisten. Die wesentlichen Risiken werden halbjährlich erfasst und bewertet sowie entsprechende Kontrollen und Maßnahmen entwickelt.

#### Konjunkturrisiko

Entsprechend der aktuellen Umsatzentwicklung sowie gemäß laufender Prognosen rechnet die Best in Parking AG mit stabilen bzw. leicht steigenden Einnahmen der operativen Tochtergesellschaften. Weil sich das Geschäftsmodell der Best in Parking Gruppe gesamt als resilient erwiesen hat und vor allem keine wesentlichen Abhängigkeiten in Lieferketten gegeben sind, wird ein etwaiges Konjunkturrisiko als gering eingestuft. Die operativen Tochtergesellschaften der Best in Parking AG sind in Regionen mit starker Kaufkraft und Entwicklungspotential angesiedelt. Während die Zulassungszahlen von PKWs in der EU weiterhin leicht steigen, wird innerstädtischer Parkraum reduziert, was wiederum zu erhöhter Nachfrage nach bewirtschafteten Parkflächen führt.

#### Regulierungsrisiko

Aktuelle und neue Garagenprojekte befinden sich oft im öffentlichen Raum, wodurch die Gruppe dem Risiko von politisch-regulativen Änderungen ausgesetzt ist. Die zunehmende Reduktion von öffentlichen Parkflächen in Innenstädten sowie die Erweiterung kostenpflichtiger Parkräume, wie etwa durch die Parkregulierung in Wien, verstärkt hingegen

---

die Nachfrage nach Off-Street Parkflächen, wie Garagen.

### **Markt- und Wettbewerbsrisiko**

Die Gruppe operiert in einem fragmentierten Markt, mit einer Vielzahl von Wettbewerbern, die von kleinen und lokalen Parkhausbetreibern bis hin zu großen, regionalen, nationalen und internationalen Betreibern reichen. Durch die hohen Errichtungskosten sowie der bedeutenden Eintrittsbarrieren ist die Gefahr eines Einstiegs zusätzlicher Wettbewerber jedoch begrenzt.

Die Gruppe ist hinsichtlich der nicht im Eigentum stehenden Garagen durch sehr langfristige Konzessions- und eigentumsähnliche Baurechtsverträge abgesichert.

Allgemeine Markt- und Erlösrisiken werden im Rahmen der Unternehmenssteuerung über Budgetierung, im Forecast und im Berichtswesen erfasst und gesteuert. Risiken in Zusammenhang mit Investitionen werden im Rahmen der Investitionsrechnung identifiziert und bewertet.

### **7.2. Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten**

Die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wesentlichen Finanzinstrumente sind die Finanzanlagen, die Kreditverbindlichkeiten und Derivate.

#### **Risiko aus Finanzanlagen**

Der Vorstand ist unmittelbar in die Führung der operativ tätigen Tochtergesellschaften eingebunden. Durch ein laufendes Monitoring ist eine hinreichende Überwachung der Beteiligungsansätze der Konzernunternehmen sowie der Ausleihungen gewährleistet. Hinsichtlich der Projektgesellschaften (in Entwicklung bzw. Bau befindlichen Garagenprojekte)

---

wird aktives Projektmanagement betrieben.

### **Risiko aus Kreditverbindlichkeiten**

Die Tochtergesellschaften der Best in Parking AG sind im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit mit Dritten grundsätzlich einem Kredit- bzw. Ausfallrisiko ausgesetzt, das sich sowohl aus dem operativen Geschäft als auch aus finanziellen Investments ergeben kann. Die Best in Parking Gruppe setzt vermehrt auf Pre-Payment-Transaktionen, wodurch das Ausfallrisiko nahezu ausgeschlossen werden kann. Da die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber einer großen Anzahl von Kund\*innen aus unterschiedlichen Branchen und Regionen bestehen, ist keine Konzentration von Risiken gegeben. Zur Reduzierung von Ausfallrisiken im Rahmen der Geldanlage werden diese Transaktionen nur mit renommierten Finanzinstitutionen abgeschlossen, deren Kreditwürdigkeit durch ein Rating im Investment-Grade-Bereich als sicher eingestuft wurde, und die fortlaufend überwacht werden.

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen gegenüber Kreditinstituten sowie gegenüber Nichtbanken und fast ausschließlich in Euro. Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf die Ertragslage sind damit weitgehend auszuschließen. Die Verbindlichkeiten sind zu einem Großteil fix verzinst. Die Fristigkeiten der Finanzierung entsprechen den zukünftigen Liquiditätserfordernissen der Unternehmensgruppe. Zur Absicherung des Zinsrisikos werden fallweise derivative Finanzinstrumente eingesetzt, um die Zinsvolatilitäten und Finanzierungskosten der entsprechenden Grundgeschäfte zu reduzieren.

### **Liquiditätsrisiko**

Auf Basis einer mehrjährigen Finanzplanung sowie einer rollierenden Liquiditätsplanung werden liquide Mittel disponiert und Kreditlinien gesteuert. Um Liquiditätsrisiken zu verringern, setzt die Best in Parking Gruppe unterschiedliche Finanzierungsinstrumente ein, sodass eine Diversifikation der Finanzierungsquellen erreicht und das Fälligkeitsprofil

---

fristenkongruent optimiert wird. Darüber hinaus werden die Auswirkungen möglicher Risikoszenarien auf die Liquiditätsentwicklung simuliert.

### **Risiko aus dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente**

Zur Absicherung des potentiellen Zinsrisikos unter Berücksichtigung der teilweise sehr langfristig ausgerichteten Finanzierungen setzt der Konzern derivative Instrumente in Form von Zinsswaps („plain vanilla – IRS“) ein. Der Abschluss und die Abwicklung der Geschäfte erfolgen nach internen Richtlinien und ausschließlich durch den Vorstand. Absicherungsgeschäfte mit spekulativen Aspekten bestehen nicht, wodurch keine Spekulationsrisiken bestehen.

Für negative Marktwertentwicklungen einzelner langfristiger Geschäfte wurden entsprechende bilanzielle Bewertungsvorkehrungen getroffen.

### **Währungsrisiko**

Die Best in Parking Gruppe ist nach der erfolgten Euro-Einführung in Kroatien mit Anfang 2023 aktuell fast ausschließlich im Euro-Raum operativ tätig. Die Ausnahme bilden die Garage in der Schweiz (CHF) sowie der operative Betrieb in Serbien (RSD). Die albanische Tochtergesellschaft war im Jahr 2023 noch nicht operativ tätig, aktuell befinden sich in diesem Markt eine Garage in Entwicklung.

### **7.3. Allgemeines Risikoumfeld**

Während sich das Inflations- und Zinsrisiko in 2024 etwas abschwächen sollte, dürften Risiken wie Lieferketteengpässe, Cyberangriffe sowie die Folgen des Klimawandels das globale Risikoumfeld auch 2024 beeinflussen. Darüber hinaus gilt es auch die geopolitischen Risiken verstärkt im Auge zu behalten.

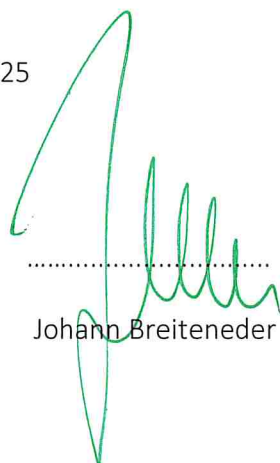
Zum 31. Dezember 2024 ergaben sich aus klimabezogenen Risiken keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss der Best in Parking AG. Zur effektiven Steuerung der klimabezogenen Risiken und der Verwirklichung des klimabezogenen Chancenpotentials wurde eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt.

Die Best in Parking AG ist geschäftlich nicht unmittelbar von den militärischen Auseinandersetzungen in der Ukraine bzw. im Nahen Osten betroffen. Indirekt erhöht sich aber wie für die gesamte Industrielandschaft auch für Best in Parking die Gefahr von Lieferengpässen und steigenden Rohstoffkosten sowie von negativen Auswirkungen auf die Kapitalmärkte.

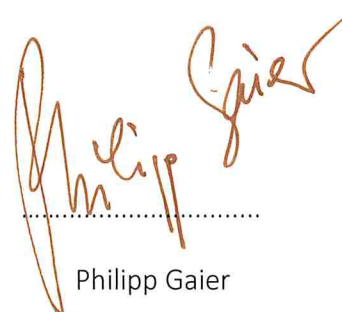
## 8. Ausblick

Die Unternehmensgruppe erwartet aus heutiger Sicht eine stabile kontinuierliche Entwicklung der Umsatz- und Ertragskennzahlen im Jahr 2025. Insbesondere die Nachfrage im Kerngeschäft Parken und Mobilität ist, unter anderem unterstützt durch den Megatrend Urbanisierung, weiterhin stark und zeigt sich auch durch die international wirtschaftspolitischen Unsicherheiten kaum beeinflusst. Durch eine gut gefüllte Projekt-Pipeline sollte das Standortnetz in den nächsten Jahren kontinuierlich ausgebaut werden können.

Wien, am 28. April 2025



.....  
Johann Breiteneder



.....  
Philipp Gaier

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK**

### **Bericht zum Jahresabschluss**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der

#### **Best in Parking AG, Wien,**

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

### **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Jahresabschluss**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

## Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

### *Urteil*

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

### *Erklärung*

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, am 28. April 2025

Ernst & Young  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Unterscrieben 

Alexander Wlasto  
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Mag. Alexander Wlasto  
Wirtschaftsprüfer

EY setzt sich für eine besser funktionierende Welt ein, indem wir neuen Wert für Kund:innen, Mitarbeitende, die Gesellschaft und den Planeten schaffen und gleichzeitig das Vertrauen in die Kapitalmärkte stärken.

Mithilfe von Daten, KI und fortschrittlicher Technologie helfen wir unseren Kund:innen, die Zukunft mit Zuversicht zu gestalten und Lösungen für die drängendsten Herausforderungen von heute und morgen zu entwickeln.

Unsere EY-Teams betreuen das volle Spektrum an Services in der Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung, Steuerberatung sowie Strategie- und Transaktionsberatung. Angetrieben von branchenspezifischen Erkenntnissen, einem global vernetzten, multidisziplinären Netzwerk und vielfältigen Ökosystempartner:innen, erbringen wir Dienstleistungen in mehr als 150 Ländern und Gebieten.

Das internationale Netzwerk von EY Law, in Österreich vertreten durch die Pelzmann Gall Größ Rechtsanwälte GmbH, komplettiert mit umfassender Rechtsberatung das ganzheitliche Serviceportfolio von EY.

**All in to shape the future with confidence.**

EY bezieht sich auf die globale Organisation oder ein oder mehrere Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited, von denen jedes eine eigene juristische Person ist. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kund:innen. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten erhebt und verarbeitet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind unter [ey.com/at/datenschutz](https://ey.com/at/datenschutz) verfügbar. Weitere Informationen über unsere Organisation finden Sie unter [ey.com/at](https://ey.com/at).

© 2025 Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.  
All Rights Reserved.

[ey.com/at](https://ey.com/at)